

AA Documents
Document Sharing Hub

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Wandbekleidungen — Begriffe und Symbole

Wallcoverings — Vocabulary and symbols

Revêtements muraux — Vocabulaire et symboles

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3. November 2001 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Allgemeine Begriffe	3
3 Hauptarten von Wandbekleidungen.....	5
4 Unterarten von Wandbekleidungen.....	6
5 Begriffe zur Reinigungsfähigkeit.....	8
6 Begriffe für Ansatz und Muster.....	9
7 Begriffe für das Entfernen	10
8 Begriffe zur Farbechtheit gegen Licht	10
Anhang A (informativ) Stichwortverzeichnis	13
Literaturhinweise.....	15

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 99 „Wandbekleidungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2002, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2002 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 235:1989.

Diese überarbeitete Fassung enthält neue Begriffe für Wandbekleidungen aus Kork und aktualisiert sämtliche Verweisungen zu den überarbeiteten Festlegungen und Prüfverfahren für Wandbekleidungen. Anhang A ist informativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm definiert Begriffe, die für die Verwender von Wandbekleidungen wichtig sind; die Wandbekleidungen werden in Form von Rollen geliefert und an Wänden und Decken mit einem Klebstoff angebracht. Korkplatten sind auch im Anwendungsbereich der Norm beinhaltet.

Diese Norm enthält auch die notwendigen Definitionen und Piktogramme für die Anwendung in anderen Europäischen Normen über Wandbekleidungen (siehe Verweisungen in Abschnitt 2).

Tabelle 1 enthält die zu verwendenden Piktogramme.

2 Allgemeine Begriffe

2.1

Wandbekleidung

alle Arten flexibler Flächengebilde, die als Bahnen in Rollen geliefert werden und die mit einem Klebstoff an Wänden oder Decken tapeziert werden. Wandteppiche und vergleichbare Wandbehänge gehören nicht dazu

2.2

fertige Wandbekleidung

Wandbekleidung, die nicht dafür vorgesehen ist, nach dem Tapezieren weiterbehandelt zu werden

2.3

Wandbekleidung für nachträgliche Behandlung

Wandbekleidung, die dafür vorgesehen ist, nach dem Tapezieren nachträglich behandelt zu werden, z. B. durch Auftragen eines Beschichtungsstoffes

2.4

Makulatur

Wandbekleidung, die als vorbereitende Unterlage für den Untergrund vorgesehen ist, bevor eine fertige Wandbekleidung oder eine Wandbekleidung für nachträgliche Behandlung tapeziert wird

2.5

Trägermaterial

Schicht von einer mehrschichtigen Wandbekleidung, die zum Tapezieren auf den Untergrund vorgesehen ist

2.6

Kork

Baumrinde der Korkeiche (*Quercus suber L.*), welche periodisch vom Baumstamm und von den Ästen entfernt werden kann, um als Rohstoff für Korkprodukte zu dienen

2.7

Korkprodukte

2.7.1

Korkgranulat

Korkstücke, die durch Fein- und/oder Grobzerkleinern von rohem oder verarbeitetem Kork gewonnen werden

2.7.2

Presskork

Produkt, das aus gepresstem Kork besteht, der durch Verkleben von Korkgranulat unter Zusatz eines Bindemittels, welches nicht aus den Korkzellen selbst stammt

2.7.3

expandierte Korkplatte

Korkplatte

Produkt, welches aus Korkgranulat, das durch Wasserdampf expandiert wird und ohne Zusatz von Bindemitteln verpresst wird

2.8

Untergrund

Oberfläche, auf der die Wandbekleidung tapeziert wird, z. B. Wand und Decke

ANMERKUNG Er wird in entsprechenden Piktogrammen in Tabelle 1 als dicke Linie dargestellt.

2.9

Verarbeitung

Verfahren, mit dem die Wandbekleidung auf den Untergrund beim Tapezieren aufgebracht wird, d. h. die Oberfläche(n), auf die ein geeigneter Klebstoff aufgebracht wird oder bereits aufgebracht wurde und Aktivierung erfordert

ANMERKUNG Die entsprechenden Piktogramme zur Kennzeichnung der Verarbeitung sind in Tabelle 1 unter den Nummern 5.1 bis 5.3 dargestellt; sind die Piktogramme für die Verarbeitung kombiniert anzugeben, müssen sie mit einem Pluszeichen (+) verbunden werden, das in der Größe den Piktogrammen angepasst ist.

2.10

Überlappung und Doppelschnitt

Verfahren zur Herstellung paralleler Ränder benachbarter Bahnen einer Wandbekleidung für eine Stoßverbindung. Die benachbarten Bahnen werden mit überlappenden Rändern auf dem Untergrund angebracht, und anschließend wird im Bereich der Überlappung mit einem scharfen Messer ein durchgehender Schnitt geführt. Dann wird die Überlappung abgelöst und, bevor die aneinander stoßenden Ränder wieder zusammengefügt werden, überschüssiges Material der Wandbekleidung entfernt

ANMERKUNG Das entsprechende Piktogramm zur Darstellung von Überlappung und Doppelschnitt ist in Tabelle 1 unter Nr. 7.1 dargestellt.

2.11

Stoßfestigkeit

Fähigkeit einer hoch beanspruchten Wandbekleidung, unter der Einwirkung von Stößen eine unbeschädigte Oberfläche beizubehalten

ANMERKUNG Eine Wandbekleidung ist stoßfest, wenn sie die Anforderungen an die Stoßfestigkeit nach EN 259-2 erfüllt; das Piktogramm zur Kennzeichnung dieser Eigenschaft ist in Tabelle 1 unter Nr. 7.3 dargestellt.